

SGD-So/E-6

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Soziales und Gesundheit
 Abteilung Soziales
 Bahnhofplatz 1
 4021 Linz

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

Gegenstand der Ausbildung (Fach-Sozialbetreuung „A“, Heimhilfe, Familienhilfe, Krankenpflegediplom)	
Ausbildungsbeginn	
Ausbildungsende	
Ausbildungsstätte (Schule)	
Dienstgeber nach abgeschlossener Ausbildung	

Dem Ansuchen ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses und des Dienstzettels beizulegen

Antragsteller/in (in BLOCKSCHRIFT ausfüllen)

Name	Vorname _____ <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich Familienname _____ Geb.-Datum _____ Staatsbürgerschaft _____		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft	<input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend
Adresse	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefonnummer _____ Fax _____ E-Mail _____		
Bankverbindung	Bankinstitut _____ BLZ _____ Kontonummer _____		

Ehegatte(in), Lebensgefährte(in)

Familien- und Vorname	
Geburtsdatum	
Beruf (Tätigkeit)	

Kinder

Familien- und Vorname	Geburtsdatum	Tätigkeit	Welche Kinder leben mit dem (der) Antragsteller/in im gemeinsamen Haushalt
1.			<input type="checkbox"/>
2.			<input type="checkbox"/>
3.			<input type="checkbox"/>
4.			<input type="checkbox"/>
5.			<input type="checkbox"/>

Einkommen des (der) Antragstellers (Antragstellerin) sowie aller mit dem (der) Antragsteller/in im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen

a) Name der Person b) Verwandtschaftsverhältnis	Art des Einkommens*	erfolgt 12x jährlich 14x jährlich	Höhe des monatl. Nettoeinkommens**
Antragsteller/in			EURO _____
a) b)			EURO _____
a) b)			EURO _____
a) b)			EURO _____

* Lohn, Gehalt, Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Pension, Arbeitslosenunterstützung, Alimente, Notstandshilfe, Sondernotstand, Unterhalt, Krankengeld, Ausgedinge, Sozialhilfe, Lehrlingsentschädigung, Invaliditäts-, Witwen-, Waisenpension, Mieteinnahmen, Leibrente, Unfallrente, Opferrente, Sachbezüge, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld und sonstige Einkünfte

** Einkommen ist durch Vorlage entsprechender Nachweise zu belegen

Erhielten Sie während der Ausbildung eine Unterstützungsleistung von einer Stiftung?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja von welcher _____ in Höhe von _____ Euro monatlich
Welches Heim war Ihr Stammheim?	
Entfernung vom Hauptwohnsitz bis zum Stammheim	_____ km

Belastungen bedingt durch die Ausbildung

Schulgeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Euro _____ für die gesamte Ausbildung
Schulmaterial (Skripten, externe Veranstaltung)	Euro _____ gesamt
Fahrtkosten: Ist die Schule zu den Unterrichtszeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Entfernung vom Hauptwohnsitz bis zur Schule	_____ km
Entfernung vom Hauptwohnsitz bis zur Praktikumsstelle	_____ km
Wie oft besuchen Sie die Schule?	_____ -mal wöchentlich
Waren Sie vor Beginn der Ausbildung berufstätig?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Durchschnittlicher Nettomonatsbezug	Euro _____
Letzte Auszahlung für den Zeitraum	Monat _____ Jahr _____
Arbeitgeber vor Beginn der Ausbildung	
Adresse des Arbeitgebers	
Werden andere Förderungen in Anspruch genommen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Wenn ja, welche?	_____
In welcher Höhe?	Euro _____

Fördervoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- Aufrechtes Dienstverhältnis bei einem Heimträger oder einem Anbieter mobiler Dienste

Folgende Nachweise sind für die Bearbeitung des Ansuchens erforderlich:

- Kopie des Abschlusszeugnisses
- Kopie des aktuellen Dienstzettels des (der) Antragstellers(in)
- Kopie der Einkommensnachweise aller mit dem (der) Antragsteller(in) im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (Monats-Lohnzettel, AMS-Bestätigung, Karenzgeld- bzw. Krankengeldbestätigung, etc.)
- Für den Fall der Ausübung eines anderen Berufes unmittelbar vor der Ausbildung:
Kopie des Monats-Lohn/Gehaltszettels des letzten Arbeitgebers

Zur Bestimmung der Höhe der Förderung wird auf folgende Kriterien Bedacht genommen:

- Familieneinkommen
- Schulgeld
- Fahrtkosten
- Verdienstentgang
- Schulmaterial

Anträge müssen innerhalb eines Jahres nach Ausbildungsende gestellt werden!

Hinweis:

Nur vollständig ausgefüllte Anträge mit allen erforderlichen Unterlagen können bearbeitet werden!

Erläuterungen:

Eine Beihilfe kann nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung gewährt werden. Diese dient zur teilweisen Abdeckung der durch die Ausbildung verbundenen erhöhten Aufwendungen. Eine Förderung ist erst nach Dienstantritt bei einem Heimträger oder einem Anbieter mobiler Dienste möglich. Bei dieser Förderung handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Landes Oberösterreich, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

Erklärung nach dem Datenschutzgesetz:

Ich (Wir) stimme(n) der Übermittlung aller im Ansuchen um Gewährung einer einmaligen Hilfe enthaltenen sowie bei der Abwicklung und Kontrolle der Förderung anfallenden, personenbezogenen und gemäß dem Datenschutzgesetz 2000, BGBl. I Nr.165/1999, automationsunterstützt verarbeiteten Daten an die Rechnungshöfe, die zuständigen Landesstellen, Behörden, Ämter und Körperschaften des öffentlichen Rechtes zu.

Diese Zustimmung schließt ein, dass Name und Adresse des Förderungswerbers sowie Zweck, Art und Höhe der Förderung im Rahmen von Förderungsberichten veröffentlicht werden können.

Hinweis:

Diese Zustimmungserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Förderungserklärung:

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass mir (uns) eine auf Grund dieses Ansuchens gewährte Unterstützung nach Maßgabe der bestehenden „Allgemeinen Richtlinien für Förderungen aus Landesmitteln“ gewährt wird, mir (uns) die Förderungsrichtlinien, verlautbart in der Amtlichen Linzer Zeitung vom 10. Februar 2000, Folge 3/2000, bekannt sind und ich (wir) diese vorbehaltlos und für mich (uns) verbindlich anerkenne(n).

Ich (Wir) stimme(n) ausdrücklich zu, dass das Amt der Oö. Landesregierung Angaben über mich (uns) und sonstige im Antrag genannte Personen, soweit diese zur Erledigung des von mir (uns) gestellten Ansuchens um eine einmalige Hilfe des Landes Oberösterreich eine wesentliche Voraussetzung bilden, bei den jeweils zuständigen Stellen und Personen, Behörden, Ämtern, Körperschaften des öffentlichen Rechtes, Organisationen, Instituten, karitativen Vereinen, Krankenanstalten, Ärzten, Dienstgebern und sonstigen Personen einholt.

Ich (Wir) erkläre(n) ferner, dass mir (uns) für den vorbezeichneten Verwendungszweck bisher keine Förderung des Landes Oberösterreich gewährt wurde und dass ich (wir) außer bei den im Antrag angeführten Stellen bei keiner weiteren Stelle um eine Förderung angesucht habe(n). Ich (Wir) übernehme(n) die unwiderrufliche und unbedingte Verpflichtung,

- a) den Förderungsbetrag im Rahmen der eingesetzten Gesamtmittel nach ökonomischen Gesichtspunkten zum widmungsgemäßen Zweck zu verwenden;
- b) bei wissentlich unrichtigen Angaben, im Falle widmungswidriger Verwendung des Förderungsbetrages, bei Nichterfüllung bzw. Nichteinhaltung von bei Gewährung der Förderung erteilten Auflagen oder Bedingungen bzw. vom Förderungswerber übernommenen Verpflichtungen oder bei Nichteinhaltung der Verpflichtungen gemäß lit. a bis c, den erhaltenen Förderungsbetrag samt Zinsen in der Höhe von 6% über dem jeweils geltenden Basiszinssatz (§ 1 Abs. 1 1. Euro-Justiz-Begleitgesetz, BGBl. I Nr. 125/1998) pro Jahr ab dem Tag der Flüssigmachung binnen einer vom Amt der Oö. Landesregierung festgesetzten Frist zurückzahlen und die Feststellung der Rückzahlungspflicht bedingungslos anzuerkennen.

_____, am _____, Datum _____, Unterschrift _____

Ort

Datum

Unterschrift